

Gemeinde Bredenfelde

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bredenfelde

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.07.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Bredenfelde, Dorfstraße 16, 17153 Bredenfelde

Anwesend

Vorsitz

Rüdiger Teichert

Mitglieder

Jenny Abraham
Karina Harning
Doris Hellwig
Ivette List
Kathleen Podlech-Pott
Martin Wolter

Abwesend

Mitglieder

Reinhard Bünger

entschuldigt

Gäste:

Keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung
und Sitzungseröffnung
- 2 Ernennung des Bürgermeisters (Aushändigung der
Ernennungsurkunde und Vereidigung)
- 3 Verpflichtung der weiteren Mitglieder der
Gemeindevertretung
- 4 Wahl des ersten und des zweiten Stellvertreters des
Bürgermeisters
- 5 Ernennung der stellvertretenden Bürgermeister
(Aushändigung der Ernennungsurkunden und Vereidigung)
- 6 Zustimmung zur Hauptsatzung 2024/GVBr/001
- 7 Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde 2024/GVBr/002
Bredenfelde
- 7.1 Beschlussfassung über Wahleinsprüche
- 8 Wahl der Mitglieder des Finanzausschusses
- 9 Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses
- 10 Information des Bürgermeisters

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Sitzungseröffnung

Um 19:00 Uhr eröffnete der an Lebensjahren älteste Gemeindevertreter, Herr Teichert, den öffentlichen Teil der konstituierenden Sitzung.

Er richtete an alle Gemeindevertreter die Frage, ob es einen Gemeindevertreter gibt, der vor 1954 geboren und damit älter ist.

Diese Frage wurde von den anwesenden Gemeindevertretern verneint.

Daran anschließend stellte Herr Teichert die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Es waren 7 Gemeindevertreter anwesend.

Im Anschluss gab Herr Teichert die Tagesordnung des öffentlichen Teils der konstituierenden Sitzung bekannt.

Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung des öffentlichen Teils der konstituierenden Sitzung gab es nicht.

Herr Teichert stellte fest, dass sich keine Fraktion oder Zählgemeinschaft gebildet haben. Ein Zuteilungs- und Benennungsverfahren erfolgte demnach nicht. Die Mitglieder der Ausschüsse können entsprechend gewählt werden.

Anschließend übergab er das Wort und die Leitung der weiteren Gemeindevertretersitzung an die amtierende 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters Frau Podlech-Pott.

2 Ernennung des Bürgermeisters (Aushändigung der Ernennungsurkunde und Vereidigung)

Frau Podlech-Pott, als noch amtierende 1. stellv. Bürgermeisterin, ernannte den neu gewählten Bürgermeister Herrn Teichert zum Bürgermeister, verlas die Eidesformel und überreichte ihm die Ernennungsurkunde.

Zuvor bedankte sie sich für das erbrachte Vertrauen und wünschte der neuen Gemeindevertretung viel Erfolg.

Eidesformel:

„Sehr geehrter Herr Teichert, ich verpflichte Sie auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichtenden Überzeugung auszuüben. Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind. Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für Tatsachen die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.“

Anschließend übergab sie das Wort und die Leitung der weiteren Gemeindevertretersitzung an den neuen Bürgermeister und verließ die Gemeindevertretersitzung.

3 Verpflichtung der weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Teichert verlas die Verpflichtung und verpflichtete jede Gemeindevertreterin und jeden Gemeindevertreter.

Eidesformel:

„Sehr geehrte Frau Hellwig, sehr geehrte Frau Harning, sehr geehrte Frau List, Frau Abraham, sehr geehrter Herr Wolter, ich verpflichte Sie auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichtenden Überzeugung auszuüben. Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind. Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für Tatsachen die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.“

4 Wahl des ersten und des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters

Der Bürgermeister forderte die Gemeindevertreter auf Vorschläge zur Wahl des ersten und des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters zu unterbreiten.

Herr Teichert schlägt als ersten Stellvertreter Herrn Wolter und als zweite Stellvertreterin Frau Harning vor.

Es gab keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl erfolgte offen.

Herr Wolter wurde einstimmig zum ersten Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Frau Harning wurde einstimmig zur zweiten Stellvertreterin des Bürgermeisters gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	6	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5 Ernennung der stellvertretenden Bürgermeister (Aushändigung der Ernennungsurkunden und Vereidigung)

Herr Wolter wurde zum ersten Stellvertreter des Bürgermeisters ernannt. Der Bürgermeister verlas die Eidesformel und übergab ihm die Ernennungsurkunde.

Frau Harning wurde zur zweiten Stellvertreterin des Bürgermeisters ernannt. Der Bürgermeister verlas die Eidesformel und übergab ihr die Ernennungsurkunde.

6 Zustimmung zur Hauptsatzung

2024/GVBre/001

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bredenfelde beschließt die beiliegende Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	6	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

7 Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Bredenfelde

2024/GVBre/002

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bredenfelde beschließt die beiliegende Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	6	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

7.1 Beschlussfassung über Wahleinsprüche

Es gibt Seitens der anwesenden Gemeindevertreter keine Wahleinsprüche.

- entfällt -

8 Wahl der Mitglieder des Finanzausschusses

Beschluss:

Der Bürgermeister forderte die Gemeindevertreter auf Vorschläge zur Wahl der Mitglieder des Finanzausschusses zu unterbreiten.

Herr Teichert schlägt Frau Abraham und Herrn Bünger vor.

Es gab keine weiteren Vorschläge.
Die Wahl erfolgte offen.

Frau Abraham und Herr Bünger wurden einstimmig als Finanzausschussmitglieder gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	6	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

9 Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

Beschluss:

Der Bürgermeister forderte die Gemeindevertreter auf Vorschläge zur Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses zu unterbreiten.

Herr Teichert schlägt Frau Hellwig und Frau List vor.

Gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Bredenfelde wurden aus der Mitte der Gemeindevertretung 2 Rechnungsprüfer gewählt.

Die Wahl erfolgte offen.

Frau Hellwig und Frau List wurden einstimmig als Rechnungsprüferinnen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	6	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

10 Information des Bürgermeisters

Haushalt:

Die Gemeinde hat in dem Finanzhaushalt des Jahres 2024 ein Defizit von -165.800,00 €. Im Laufe des Jahres werden eventuell Haushaltssperren erlassen.

Straßen:

Bei dem Thema Straßen gibt es immer Unstimmigkeiten bezüglich der Reparatur. Für die Straße ist der Landkreis MSE zuständig, für befestigte Wege ist die Gemeinde zuständig und für unbefestigte Wege sind die jeweiligen Anlieger zuständig. Die Gemeinde Bredenfelde könnte in diesem Jahr voraussichtlich 1 - 2 Fuhren Sand bzw. Splitt für die Reparatur der öffentlichen Sandwege zur Verfügung stellen.

Der gemeindeeigene Weg in Richtung des Waldes ist stark abgenutzt und das Niederschlagswasser fließt auf die anliegenden Grundstücke. Dieser Weg wird fast ausschließlich von dem Landwirt genutzt und abgenutzt. Herr Teichert hat bereits mit dem Landwirt über dieses Thema gesprochen. Der Landwirt wird den Weg wieder aufbessern, sobald das Wetter trockener wird.

Termine Gemeindevertretersitzungen:

Es wird zukünftig in jedem Quartal eine Gemeindevertretersitzung stattfinden. Wenn dringende Gegebenheiten eine zeitnahe Gemeindevertretersitzung erfordern, dann werden diese Sitzungen kurzfristig organisiert.

Gemeindezentrum:

Frau Sandberg (Bauamt) wurde damit beauftragt, die jährlichen Einnahmen und Ausgaben für das Gemeindezentrum zu ermitteln. Die jährlichen Einnahmen belaufen sich auf ca. 600 € und die Ausgaben belaufen sich auf ca. 6.000 €. Diese Höhe der Ausgaben beläuft sich fast ausschließlich auf den Strom und die Heizung des Gebäudes. Um diese Differenz zu verringern könnte die Mietpauschale für private Veranstaltungen erhöht werden. Es könnte, wie in anderen Gemeinden, eine Winter- bzw. Sommerpauschale eingeführt werden. Das Gemeindezentrum könnte ebenfalls Austragungsort für gewinnorientierte Veranstaltungen von Vereinen werden. Die Gemeindevertreter können gerne weitere Ideen sammeln, damit diese Differenz besser ausgeglichen werden kann.

Nebenanlagen Gemeindezentrum:

Neben dem Gemeindezentrum befindet sich eine baufällige Halle. Frau Pohl (Bauamt) wurde damit beauftragt zu erarbeiten, welche Anträge die Gemeinde Bredenfelde stellen muss um die Halle abreißen bzw. sanieren zu können. Daraufhin könnte ein Raum für die Gemeindevertretung und ein Raum für die Kirche eingerichtet werden. Auf dem Grundstück von dem Gemeindezentrum könnte ebenfalls ein Gartenhaus für den Dorfverein aufgestellt werden, damit sie ihre Geräte verstauen können.

Ausstattung Gemeindezentrum:

Der Verein hat mehrere blaue Stühle, die er nicht mehr benötigt. Die Stühle in dem Gemeindezentrum könnten gegen diese Stühle ausgetauscht werden. Die Gemeindevertreter können sich diese angucken und entscheiden, ob der aktuelle Bestand ausgetauscht werden soll. Die alten Stühle könnten von dem Sperrmüll abgeholt oder vorab zerlegt werden. Durch den eventuellen Gewinn könnte die Gemeinde Farbe für das Gemeindezentrum finanzieren.

Lampen:

Es wird aktuell ein Plan durch einen Herrn Zehl erarbeitet. In diesem Plan wird Bredenfelde in verschiedene Zonen eingeteilt und alle vorhandenen Lampen werden angezeigt. Daraufhin kann die Gemeinde zusätzliche Standorte für Lampen auswählen und die voraussichtlichen Kosten ermitteln lassen. Insgesamt kommen 6 – 8 potenzielle neue Lampen in Frage, unter anderem bei der Bushaltestelle und innerorts in der Kurve. Nach dem die Gemeinde den Plan erhalten hat, können die Gemeindevertreter eine Prioritätenliste erstellen und können sich, unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gemeinde, für zukünftige Standorte entscheiden.

Gemeindearbeiter:

Die Gemeinde Bredenfelde hat aktuell die Stelle eines Gemeindearbeiters ausgeschrieben. Dabei handelt es sich um eine 30 Stunden Stelle. In der Zwischenzeit sind mehrere Bewerbungen bei der Gemeinde eingegangen. In der nächsten Gemeindevertretersitzung werden sich die Gemeindevertreter bezüglich dieser Bewerbungen beraten und einen potenziellen Favoriten auswählen.

Ladefristen:

Mit der neuen Hauptsatzung wurde die Ladefrist für anstehende Sitzungen der Gemeindevertretung von 14 Tage auf 5 Tage reduziert.

Fördermittel:

Es wird derzeit erarbeitet, welche Fördermittelanträge die Gemeinde Bredenfelde stellen kann. In der nächsten Gemeindevertretersitzung gibt es einen Bericht, in dem die

Möglichkeiten der Gemeinde genannt werden. Die Gemeindevertreter können gerne für die nächste Sitzung ebenfalls Vorschläge unterbreiten.

Wasser- und Bodenverband:

Der Wasser- und Bodenverband organisiert regelmäßig Versammlungen in Neukalen, zu denen die Gemeinde Bredenfelde eingeladen wird. Dort kann sie Ihr Stimmrecht ausüben. Das Hauptamt soll für Frau Hellwig eine Vollmacht vorbereiten, mit der sie die Gemeinde Bredenfelde bzw. den Bürgermeister bei diesen Versammlungen notfalls vertreten kann.

- Hauptamt

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Vorsitz:

Rüdiger Teichert

Schriftführung:

Johannes Sedlak